NACHRICHTEN
Österreich

Neuer Obmann der Bankenbranche: Höllerer im Österreich 1 Journal!

Michael Höllerer, Obmann der WKÖ-Sparte Bank und Versicherung, zu Gast im Ö1 Journal am 14. Dezember 2024 über Branchenherausforderungen.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 14. Dezember 2024 wird Michael Höllerer, der neue Obmann der Bundessparte Bank und Versicherung der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, im „Mittagsjournal“ von Österreich 1 zu Gast sein. Dieser Auftritt stellt einen wichtigen Schritt in seiner neuen Funktion dar, die er seit dem 15. September 2024 innehat, als er die Nachfolge von Willi Cernko angetreten hat, welcher das Amt seit August 2022 führte, wie die Wirtschaftskammer berichtet.

In seiner Rolle sieht Höllerer die Wettbewerbsfähigkeit und Leistung der Banken- und Versicherungsbranche als zentrale

Themen. Er betont die Bedeutung der Branche für die finanzielle Infrastruktur Österreichs und kündigte an, die Interessen der Branche entschieden zu vertreten. „Die heimische Banken- und Versicherungsbranche ist stark kundenorientiert und im gesamten Bundesgebiet fest verankert“, erklärte er. Gleichzeitig fordert er ein Umdenken in der politischen Diskussion, um Bürokratie abzubauen und die Leistungsfähigkeit zu fördern. „Mehr Bürokratie für Banken, Versicherungen und Fonds bedeutet immer auch mehr Kosten und viel mehr Kleingedrucktes für die Kunden“, so Höllerer.

Kundenorientierung und Herausforderungen

Die Finanzbranche steht vor mehreren Herausforderungen, darunter Digitalisierung, Klimatransformation und globaler Wettbewerb. „Meine zentrale Aufgabe als Spartenobmann ist es, die Interessen der Branche gemeinsam mit dem Team der Spartenkonferenz entschlossen zu vertreten“, erklärte Höllerer weiter. Er betont, dass die Regulierung sich stärker an der Leistung orientieren müsse, um die Wettbewerbsfähigkeit nicht zu gefährden. Ein neues Anti-Gold-Plating-Gesetz sei dringend notwendig, um die Bestimmungen der EU nicht überzubürokratisieren und die Wettbewerbssituation zu verbessern.

Darüber hinaus sieht Höllerer die Versicherungswirtschaft als wichtigen Partner in der Pensionsvorsorge und beim Schutz des Wohlstands der Bürger. „Die österreichischen Banken und Versicherungen sind bewährte Partner für alle. Sie werden alles daran setzen, bei der Schadensbehebung und der Linderung von menschlichem Leid bestmöglich zu unterstützen“, so Höllerer. Die von ihm skizzierten Ziele umfassen die Stärkung der finanziellen Basis Österreichs sowie die Sicherstellung wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen für künftige Herausforderungen.

Für weitere Details zu Michael Höllerers Auftritt im

„Mittagsjournal“ können Sie die vollständige Pressemitteilung von OTS unter **ots.at** einsehen. Zudem bietet die WKÖ umfassende Informationen zu Höllerers Übernahme der Obmannschaft und seinen Zielen auf **wko.at**.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• **www.ots.at** • **www.wko.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at